

(Online library) Hamburg - Deine Morde. Der Spion ohne Vaterland: Harald Hansens 3. Fall

Hamburg - Deine Morde. Der Spion ohne Vaterland: Harald Hansens 3. Fall

Von *Andreas Behm*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #247592 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum: 2013-10-11File Name: B009TABL8C | File size: 73.Mb

Von Andreas Behm : Hamburg - Deine Morde. Der Spion ohne Vaterland: Harald Hansens 3. Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hamburg - Deine Morde. Der Spion ohne Vaterland: Harald Hansens 3. Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hamburg - Deine MordeVon Michel Jg. 46So kann Mann auch noch heute ruhig und mit guter Wortwahl Kriminalromane schreiben. Andreas Behm hat excellent recherchiert, seine Bcher brauchen keinen Sex als Reier. Der

Mann wei mehr, als er bisher in den Hamburg-Krimis geschrieben hat. Ruhige und spannende Handlung in sehr gutem Stiel. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter HH-Krimi Von Martunia Das ist ein guter HH-Krimi und auch mit einer wirklich guten Geschichte, auch vom Lesestandard gut gemacht, nicht langweilig, wirklich nett zu lesen! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der dritte - und leider wohl - der letzte Fall von Harald Hansen Von 'Buchwelten' Hauptkommissar Harald Hansen steht kurz vor seiner Pensionierung. In knappen zwei Wochen ist die jahrelange, harte Ermittlerarbeit Geschichte und er steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für sein neues Leben. Hansen hat seinen Resturlaub genommen und befindet sich in den Umzugsvorbereitungen. Der Kommissar wird mit seiner Lebensgefährtin Nadja und deren 8-jähriger Tochter zusammenziehen. Nadja hat Hansen während seines ersten Falls als Zeugin kennen und lieben gelernt. Solange er aber noch aktiv im Dienst tätig ist, hatten Nadja und er die Abmachung, dass er seine eigene Wohnung behält. Denn Harald Hansen ist ein eigenwilliger Kerl, der während laufender Ermittlungen einen Rückzugsort braucht, um in Ruhe denken zu können. Nun sind die Umzugskisten gepackt, Nadja wohnt bereits in der neuen Wohnung, Hansen hat sich sogar ein Familienauto zugelegt und im Großen und Ganzen freut er sich auf die nahe Zukunft. Natürlich kommt es anders als der der stoffelige, grummelige Kommissar sich das vorgestellt hatte. Zunächst wird ein alter Mann in einer noblen Hamburger Wohngegend ermordet aufgefunden. Im Vorfeld wurde er über mehrere Stunden brutal gefoltert. Fest steht, dass der ältere Herr am gleichen Abend einen Besucher in der Wohnung hatte, doch wer dieser Mann war, muss noch herausgefunden werden. Als dann genau dieser Mann als wichtiger Zeuge auftaucht und ein Treffen an einem unauffälligen Ort in Hamburg mit der Polizei arrangiert wird, gibt es ein Unglück. Es kommt bei diesem Treffen zu einer Schießerei im Stadtpark, bei dem ein offensichtliches Killerpräparat eine Person tötet, was alles verändert. Umgehend erhält Hansen einen Anruf von seinem Vorgesetzten Thorwald und wird reaktiviert. Er soll in diesem Fall ermitteln, was sein Team trotz der schlimmen Ereignisse mit Wohlwollen aufnimmt. Vera Becker und auch Thomas Bernstein, die beiden Ermittler aus Hansens engstem Team, haben im Laufe der Zeit ein inniges Verhältnis zu dem Kommissar aufgebaut und ihn in einen fast umgänglichen Menschen verwandelt. So schnell kann es gehen. Dirty Harry ist wieder im Revier und nun gilt es mittlerweile zwei Morde aufzuklären ***Dies ist der dritte und wohl auch letzte Fall des Kommissars Harald Hansen. Mir ist der Ermittler mit seiner grummeligen, stoffeligen aber im inneren dennoch herzenguten Art direkt ans Herz gewachsen. Er bergeht während seiner Arbeit auch gerne einmal die ein oder andere Vorschrift, doch es dient ja immer der guten Sache. Alte Bekannte aus den beiden ersten Fällen sind wieder an seiner Seite, Vera Becker, die weibliche Harry genauso wie der Homosexuelle und voll akzeptierte Thomas Bernstein. Ich habe sofort in die Handlung hineingefunden, der Aufbau des Krimis war dieses Mal auch wieder der klassische, doch dennoch gefiel er mir wieder besser als der zweite Teil. Die Hintergründe sind sehr verwickelt, reichen weit in die Vergangenheit in die Zeit des geteilten Deutschlands. Hier hat Andreas Behm offensichtlich sehr gut recherchiert, es liest sich alles sehr stimmig und scheint geschichtlich belegt. Die vielen Abkürzungen aus der Zeit der DDR sind glücklicherweise im Anhang ausführlich aufgeschlüsselt, sodass man immer nachschlagen kann. Die Ermittlungsmethoden und die teilweise verdeckten Einsteze waren typisch Harald Hansen und auch (oder erst Recht) so kurz vor der Pensionierung lässt sich der Kommissar von Vorgesetzten und Dienstvorschriften nicht wirklich abschrecken. Ich mag eigentlich keine Spionagegeschichten, doch die Geschichte Deutschlands und hier vor allem die Zeit der Teilung interessieren mich sehr. Dies wurde behandelt, jedoch nicht politisch und trocken, sondern spannend und fesselnd. Auch die ruhigen und privaten Momente kommen nicht zu kurz. Oft haben wir Teil wenn Harald Hansen, mittlerweile als Familienmensch, zur Ruhe kommt, er sich mit Nadja unterhält, Pflichten wie einkaufen oder das Kind aus der Schule holen, bernimmt. Die Zwischenmenschlichkeit ist innerhalb der drei Bände stetig mehr geworden, was den Charakter des Protagonisten positiv aufwertet. Gegen Ende gab es zwei sehr ruhende Szenen. In einer kommt Hansen nach einem missglückten Einsatz nach Hause. Er trifft seine Lebensgefährtin Nadja im Bad unter der Dusche an. Angezogen steigt er zu ihr in die Dusche, stellt sich vor sie und sie nimmt ihn stumm in den Arm. Sie drücken sich einfach und das Wasser rauscht über sie. Diese kleine Szene fand ich sehr intim, traurig und still-schn. Das hat mir einen kleinen Klop im Hals verursacht. Die zweite ruhende Szene werde ich nicht näher erläutern, weil sie irgendwie mit dem Fall zu tun hat, wenn auch eigentlich nicht. Der Verlag präsentiert den Roman wieder als Taschenbuch und hat diesmal ein Cover gewählt, das mir persönlich besser gefällt als das weiße des zweiten Teils. Es zeigt ein kahles Verhrrzimmer mit lediglich einem Holzstuhl. Zum Abschluss noch einmal der Hinweis, dass die Reihe zwar Hamburg deine Morde heißt, auf das Verständnis für den Leser aber keinen Einfluss hat. Ich war nur einmal kurz in Hamburg, verstehe daher auch die kleinen Anspielungen auf bekannte Orte oder Straßen nicht, wie es die Leser tun, die dort wohnen. Das tut der Handlung aber keinen Abbruch. Ich finde die Bezeichnung Regionalkrimi sowieso unsinnig. Also, Krimi Fans sollte es egal sein, wo die Handlung spielt. Bei einem Film interessiert es uns doch auch nicht, ob sich die Protagonisten in London, München oder New York aufhalten. Mein Fazit: 5 von 5 Sternen für einen guten dritten und letzten Teil um einen eigenwilligen Ermittler, der seinen eigenen Weg geht und sich nicht um Vorschriften oder Vorgesetzte schert. Eine interessante und gut aufgebaute Handlung, die spannend erzählt ist und einen Einblick in die Vergangenheit Deutschlands gibt. Mich persönlich würde es ja freuen, wenn es noch einen weiteren Teil um Harald Hansen gibt, auch wenn er nun schon 62 ist und zu viele Zigaretten

KurzbeschreibungIm Hamburger Nobelviertel Harvestehude wird ein alter Mann brutal ermordet. Das Ermittlerteam der Mordkommission findet weder ein Tatmotiv noch den geheimnisvollen Besucher des betagten Herrn. Die Vergangenheit des Opfers wirft indes Fragen auf, denn der Mann scheint vor 1991 nicht existiert zu haben. Hauptkommissar Hansen hat derweil ganz andere Probleme. Er steht kurz vor der Pensionierung und hat seinen Resturlaub genommen, um den Umzug in ein neues Leben zu organisieren. Doch eine Schieerei im Stadtpark verndert pltzlich die Lage. Hansen wird reaktiviert. Im Wettlauf mit einem sadistischen Killerprchen muss er einen verschwundenen Zeugen finden und stt mit seinem Team bei den Recherchen auf ein kompliziertes Geflecht aus Lgen, Verrat und alten Seilschaften. Die Spuren weisen nach Osten, in eine Zeit, in der es noch zwei deutsche Staaten gab.

KurzbeschreibungIm Hamburger Nobelviertel Harvestehude wird ein alter Mann brutal ermordet. Das Ermittlerteam der Mordkommission findet weder ein Tatmotiv noch den geheimnisvollen Besucher des betagten Herrn. Die Vergangenheit des Opfers wirft indes Fragen auf, denn der Mann scheint vor 1991 nicht existiert zu haben. Hauptkommissar Hansen hat derweil ganz andere Probleme. Er steht kurz vor der Pensionierung und hat seinen Resturlaub genommen, um den Umzug in ein neues Leben zu organisieren. Doch eine Schieerei im Stadtpark verndert pltzlich die Lage. Hansen wird reaktiviert. Im Wettlauf mit einem sadistischen Killerprchen muss er einen verschwundenen Zeugen finden und stt mit seinem Team bei den Recherchen auf ein kompliziertes Geflecht aus Lgen, Verrat und alten Seilschaften. Die Spuren weisen nach Osten, in eine Zeit, in der es noch zwei deutsche Staaten gab.

ber den Autor und weitere MitwirkendeAndreas Behm, Jahrgang 1957, studierte einige Semester Philosophie und Literaturwissenschaften, bevor er den Weg vieler Geisteswissenschaftler beschritt und Taxiunternehmer wurde. Spter arbeitete er als Einzelhandelskaufmann. Bis 2008 war er als selbststndiger Modellbahnhdler ttig.